

DER SCHACHFREUND

VEREINSZEITSCHRIFT DER STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V., 2. April 1977
Adresse(1.Vors.): Hanno Dürr, Kruppenackerstr.235, 7300 Esslingen(375114)
Vereinskonto: Landes-Girokasse 1278257, Postscheck Stuttgart 22905-702

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG am Freitag 13.5.1977, Beginn 19.30 Uhr,
in der "Schillerstube" der STERNENSAAL Gaststätte im Hauptbahnhof Stuttg.

Hiermit werden alle Mitglieder nach §12 der Satzung zur Generalversammlung
eingeladen. Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| 1.) Begrüßung und Eröffnung | 4.) Neuwahlen des Vereinsausschuß
und der Kassenprüfer |
| 2.) Berichte des Vereinsausschuß
und der Kassenprüfer | 5.) Konzept zum 100-jährigen
Jubiläum des Vereins 1979 |
| 3.) Entlastung des Vereinsausschuß
und der Kassenprüfer | 6.) Verschiedenes |

Anträge, v.a. zu Punkt 6, bitten wir schriftlich möglichst bis 20.4.1977
an den 1.Vorsitzenden zu richten. Bis 15.4.1977 wird diese Einladung
jedem Mitglied zugestellt sein.

Hanno Dürr
(Hanno Dürr, 1.Vors.)

GOTTLIEB WÖHR †

Unser Ehrenmitglied ist am 10. Februar 1977 in seinem 94. Lebensjahr ver-
storben. Über 63 Jahre ist er unserem Verein treu und herzlich verbunden
geblieben. Ihn hat das Schachspiel bis in seine letzten Tage beschäftigt.
Wir durften ihn auf seinem letzten Weg begleiten und wollen ihm in Gedan-
ken verbunden bleiben. Als wir vor 2 Jahren unsere Jubilare durch eine
besondere Feier ehrten, war ihm der Weg von Kirchheim/Jagst nicht zu weit,
nur um dabei zu sein; wir behalten so eine lebendige Erinnerung.

Liebe Schachfreunde,
wieder geht ein Schachjahr zu Ende und hinterläßt uns mit einigen Sorgen.
Diesmal nicht sportlicher Art, denn alle Spieler und Mannschaften haben
sich angestrengt, die im September 76 im Schachfreund vorgestellten Ziele
zu erreichen, was über Erwarten gut gelungen ist. Dafür sei allen Spielern
und Mannschaftsführern herzlich gedankt.

Diesmal stehen wir vor der überraschenden Tatsache, daß unsere beiden
Spiellokale, Friedenau + Plaka, zum 31.3.77 geschlossen wurden. Ab 1.4.77
spielen wir bis auf weiteres in der Gaststätte RÖMERECK, Hauptstätter-
straße 124 (Tel.602142) jeden Freitag. Zum Herbst werden wir wieder ein
größeres Spiellokal haben. Wie wir hoffen in der renovierten Friedenau
mit einem neuen Pächter und/oder in einem neuen Lokal in der Innenstadt
bei unserem Freund Papadakis. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die akuten
Umstände und helfen Sie uns, ein gutes Verhältnis zu den neuen Wirten zu
bekommen (Verzehr, Aufräumen, zeitliche Disziplin) - Danke.

Aus Platzgründen findet deshalb die Generalversammlung außerhalb des
Spiellokals statt. Bitte kommen Sie dennoch zahlreich. Und denken Sie
'mal über eine Mitwirkung im Vereinsausschuß nach - einige Positionen
sind neu zu besetzen ! Notieren Sie sich den Termin: 13. Mai, 19.30, GV !!

Am 14. Mai 77 (schulfreier Samstag) führt uns der Vereinsausflug nach
Freiburg/Breisgau. Die Freiburger Schachfreunde 1887 eV feiern ihr 90-
jähriges Bestehen und werden uns ein variantenreiches Programm bieten,
das Sie und Ihren 'Anhang' erfreuen wird. Abfahrt: 14.5., 8.00 Uhr !! am
Schloßplatz neben der Dresdner Bank, Rückkehr gegen 22.00 Uhr. Kosten:
Erwachsene zahlen 10,-DM, Jugendliche 7,-DM, Familien ab 3 Personen 20,-
DM für den Bus. Bitte melden Sie sich möglichst bis 29.4.77 an, damit wir
disponieren können (Liste im Spiellokal oder direkt an den 1.Vors.).

Herzliche Grüße

Hanno Dürr
(Hanno Dürr)

mine ... Termine ... Termine ... Termine .. Ter

- 17.4.77 1. Runde Mannschaftsbezirkspokal
20.4. 1. Runde Offene Sindelfinger Stadtmeisterschaft
19 Uhr 30 Stadiongaststätte
23.4. 1. Runde Stuttgarter Stadtmeisterschaft
14 Uhr "Zillertal" Bad Cannstatt
24.4. 2. Runde Mannschaftsbezirkspokal
1.5. 3. Runde dito
8.5. 4. Runde dito
8.5. Dähnepokal 1. Runde 9 Uhr Sindelf. Stadiongaststätte
13.5. Generalversammlung 19 Uhr 30 Schillerstube im Hbf.
14.5. Vereinsausflug nach Freiburg, Abfahrt 8.00 Uhr Schloßplatz
15.5. Verbandstag in Nellingen
18.-22.5. Schachfestival in Mondorf/Luxemburg
21.5. Lampertheimer Spargelblitzturnier
22.5. Hans-Lenz-Gedenkturnier in Trossingen; alle Klassen

wir gratulieren herzlich

- zum 70. Geburtstag am 22. Jan. Herrn Dr. Rudolf Kling
und am 22. Feb. Herrn Ernst Mästle
zum 65. Geburtstag am 25. Feb. Herrn Georg Modrich
zum 50. Geburtstag am 6. Feb. Herrn Günther Thon

Planung des Jubiläums 1979

Eine Veranstaltung wie etwa die Internationale Deutsche Meisterschaft 1979 mit einem geschätzten Aufwand von DM 100 000,- übersteigt unsere Möglichkeiten, auch wenn der überwiegende Teil der Kosten nicht von uns aufgebracht werden muß.

Deshalb standen bei der letzten Generalversammlung zwei Vorschläge in der engeren Wahl:

1. Offenes Internationales Turnier, etwa nach dem Vorbild von Biel (Schweiz).
2. Eine Folge aufeinander abgestimmter Veranstaltungen mit überschaubarem Umfang; damaliger Arbeitstitel "Jubiläumsjahr".

Vorschlag 1, von mir zunächst favorisiert, zeigt nach der inzwischen erfolgten genaueren Ausarbeitung bedenkliche Schwächen. Es gibt inzwischen zu viele derartige Turniere im In- und Ausland. Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen wie Bad Mondorf oder Biel sind dabei im Vorteil.

Wir müßten bei 1. noch in diesem Jahr einen Termin festlegen und einen für den erhofften Ansturm von über 100 Spielern geeigneten Austragungsort mieten. Eine Weichenstellung in dieser Richtung bedeutet darüber hinaus, daß ein Preisfonds von wenigstens DM 15 000,- als garantiert verfügbar betrachtet wird, denn anders ist die Konkurrenz der attraktiven anderen Turniere nicht aus dem Feld zu schlagen.

Vorschlag 2 hat folgende Vorteile:

- Wir müssen im jetzigen Zeitpunkt, wo uns Lokalsorgen mit noch unbekanntem wirtschaftlichen Auswirkungen bedrücken, keine Verpflichtungen vergleichbarer Tragweite wie bei 1. eingehen.
- Gerade dann, wenn es uns gelingen sollte, wieder ein großes und womöglich sogar attraktives Spiellokal zu finden, muß unser Interesse darin bestehen, möglichst viele Jubiläumsveranstaltungen auch dort abzuwickeln.
- Wir haben nicht große Geldmittel, vielleicht aber - hoffentlich - eine nennenswerte Zahl von Mitgliedern, die ggbf. ihre Zeit zur Verfügung stellen werden. Vorschlag 2 gibt die besten Möglichkeiten für interessierte Mitglieder, übersehbare und abgrenzbare Veranstaltungen innerhalb des Gesamtrahmens verantwortlich zu übernehmen.
- Bei richtiger Wahl des Programms kann der Verein gestärkt und mit einem Zuwachs an Mitgliedern aus dem Jahr 1979 hervorgehen.
- Wir sind flexibler und können evtl. Programmpunkte noch kurzfristig einbauen.

Bei der Generalversammlung werde ich einen Programmvorschlag mit Kostenaufstellung vorlegen. Darin erscheinen mir eine attraktive Festschrift und der obligate Festabend unabdingbar. Dagegen kann das Veranstaltungsprogramm in allen möglichen Richtungen ausgebaut werden. Mögliche Teilveranstaltungen sind u.a.:

- Übernahme der Württ. Einzelmeisterschaften
- Schulung interessierter Neulinge durch Bundesligaspieler über längeren Zeitraum
- Jubiläumsveranstaltung mit den treuen auswärtigen Teilnehmern am "Goldenen Fernsehturm"
- ⇒ Durchführung einer Offenen Stadtmeisterschaft
- Simultanvorstellung durch anerkannten Großmeister, usw.

Auf der jetzigen Generalversammlung muß zumindest ein Gesamtrahmen beschlossen werden.

Eberhard Herter

Bundesliga 1976/77

Bamberg	5	4	55	45	65	45	45	13:1	1.
Cannstatt	3	2	55	3	25	4	45	5:9	7.
Marktheidenfeld	4	6	45	25	5	2	2	7:7	4.
Nürnberg	25	25	35	3	5	25	4	3:11	8.
Ulm	3,5	5	55	5	2	2,5	3	6:8	5.
Erlangen	1,5	55	3	3	6	5	25	6:8	6.
AB München	3,5	4	6	55	55	3	5	9:5	2.
SSF 1879	35	35	6	4	5	55	3	7:7	3.

Oberliga

Wolf busch	5,5	55	2,5	4,5	3,5	6,5	5	10:4	33	3.
Gmünd	2,5	1	1,5	3,5	1,5	4,5	5,5	4:10	20	7.
Marbach	2,5	7	4	2	2,5	3	4	4:10	25	6.
Sindelfingen	5,5	6,5	4	6,5	4,5	4,5	4,5	13:1	36	1.
SSF 1879 II	3,5	4,5	6	1,5	1	3,5	6	6:8	26	4.
Tübingen	4,5	6,5	5,5	3,5	7	7	4,5	12:2	42,5	2.
Ulm II	1,5	3,5	5	3,5	4,5	1	4,5	6:8	23,5	5.
Plochingen	3	2,5	4	3,5	2	3,5	3,5	1:13	22	8.

Landestiga

SSF 1879 III	6	4	7	4,5	5,5	2,5	4
Kolping	2	3,5	1,5	4,5	2,5	3,5	
Wolf busch	4	4,5	5	5	5	3,5	
Mönchfeld	1	6,5	3	3,5	3	3	
Sindelfingen 3	3,5	3,5	4,5	5,5	2,5	5	
Untertürkheim	2,5	3	5	2,5	2,5	6	
SG Stuttgart	5,5	5,5	3	5	5,5	5,5	4,5
Cannstatt 3	4	4,5	4,5	3	2	3,5	

Bezirkssklasse

Sillenbuch	4,5	3,5	3,5	3	3,5	1	3			
Pirc	3,5	7,5	4	2,5	3,5	2,5	3			
Feuerbach	4,5	0,5	5,5	5	3	4,5	1			
Rot	4,5	4	2,5	5	4	4	4,5			
SSF 1879 V.	5	5,5	3	3	4	3,5	2,5	5	7:9	31,5
SSF 1879 VI	4,5	4,5	5	4	3	2	3,5			
SSF 1879 IV	7	5,5	4	4,5	5	6,5	5			
Rohr	5	3,5	4	5,5	6	7,5	3			
Ditzingen	5	7	3,5	3	4,5	3	5			

Mauch	0	0,5	0,5	0,5	0	0	0	0	15:6,5
Lotz	0	0,5	0	0	0	1	0	0	15:6,5
Dr. Fritz	-	0,5	0	0,5	0,5	1	1	0,5	4:3
Gehring	0,5	1	0,5	1	1	-	0	1	5:2
Somorjai	1	0	0	0	1	0,5	0	0	25:5,5
Feil	0	1	1	0,5	0	1			3,5:2,5
Gallmeister	1	0,5	0,5	1	1	1	0	1	6:2
Finze	0,5	0,5	0	1	1	1	1	0,5	4,5:2,5

Bamberg
Ulm
Cannstatt
Erlangen
Markt-H.A.
AB München
Nürnberg

Mohrlok	0,5	1	0,5	0,5	-	0,5	1
Rädiker	0	0,5	0	0,5	0,5	0,5	0
Fritsch	1	0,5	0	0	0,5	0	1
Stobik	0,5	1	0,5	1	0,5	0	0
Seeger	0	0	0	-	1	-	-
Schmid H	0,5	1	1	1	1	0	1
Pöthig	1	1	0,5	1	0,5	1	0
Höschele	0	0	1	1	1	1	1
SchmidW				0,5			
Sauermann					1	0	
Schmid W	0	0,5	0,5		0		1
Sauermann	0,5	1	0,5	1	1	1	1
Beutelhoff	-	-	0	-	0,5	0	0,5
Pfaffer	-	-	-	-	-	-	-
Dr. Kolof	0	0	-	-	-	-	-
Adarkeit	0	1	0	1	0,5	0	1
Arendt	0	1	0	0	0	1	0
Dr. Bernhardt	0	0,5	0		0,5	0,5	1
Herter	0	1	0	0	0	1	1
Stolz	1	1	0	0	1	1	0,5

Landesliga

Glas	0,5	1	0,5	1	0,5	0,5
Bareiß	0,5	1	1	0,5	0	0,5
Fischer	0,5		0	1	1	0,5
Werner	1	1	0,5	1	0,5	0
Hägele	0	1	0	1	0,5	1
Langer		1	1	0,5	0	1
Saile		0,5	1	1	1	1
Löffler	0,5	0,5	0			

Bezirkssklasse

Schwan	-	0,5	0,5	0,5	1	1	1
Kunert	-	0,5	1	1	0	0,5	1
Bock	0	0,5	1	1	1	1	-
Glückler	0,5	0	1	1	1	1	0,5
Reiser	0,5	1	0,5	0,5	1	1	1
Dr. Lehmann	1	1	0	1	0	1	1
Schwarzburger	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	-
Brandstetter	0,5	0,5	0,5	1	0,5	1	1

Dürr	1	0,5	0,5	0	0	0,5	0,5
Makho				1	0,5	0	0
Wormstall					1	1	1
Rieder	1	0	0	0	1	1	1
Ruchavina	1	0	0	1	0,5	1	0,5
Modrich	0,5	0	1	0,5	0	1	1
Pawlik H.	0	0,5	0	1	0,5	0	0,5
Stowasser	0	1	0				
Schweigert	0,5	0,5	0,5	-	1	-	0,5
Pawlik S.	0	0,5	0	0			

20:3
6:1
1:2
0:2
3,5:3,5
2:5
2,5:3,5
3:4
4,5:2,5

A-Klasse										
Zuffenhausen	4	3,5	3,5	4					4	
SSF 1879 VII.	4	5	3,5	6,5	7	4,5	xx			
Ditzingen II.	4,5	3			2,5	5,5	5			
Malmsheim	4,5	4,5			2,5	2,5	7			
DJK	4	1 1/2	5,5		5,5	5,5	6			
Feverbach II.			5,5	5,5	2,5		2,5	3		
SSF 1879 VIII.	1	2,5	1	2,5	5 1/2			6		
Rot II.	4	0	3	2	5	2				

A Klasse										
Simminger	1	-	0	1	1					
Schuster	1	0		-	0,5	1				
Wenta	0,5	1		1	0,5	1				
Pilowski	1	0,5		0,5	0	1				
Schöllhammer	1	1		1	0	1				
Schneider	1	0		0	0,5	0				
Grüb	0,5	0		1	0,5	0,5				
Korge G.	1	1		1	0,5	1				

Rieger	0	0	0,5	-	1	1				
Hentze	0	0,5	0	1	1	1				
Boscher	0,5	0	0	0	-	0				
Vögele	0	0	0	0	0	1				
Leraj	0	0	0	0	-	1				
Frank	0	0,5	0,5	0	0,5	0,5				
Hurray	0,5	1	0	-	1	1				
Korge B.	0	-	0	0	1	-				

B Klasse										
Sillenbuch II.	3	6	4	4	5,5	3,5	2,5	6:8	28,5	4.
Wolfbusch IV.	5	5,5	6,5	2,5	7	4	6,5	11:3	37	2.
Ditzingen III.	2	2,5	4,5	2,5	4	3	4	4:10	22,5	7.
SSF 1879 IX.	4	1,5	3,5	2,5	3,5	4	5,5	4:10	29,5	5.
Kornel	4	5,5	5,5	5,5	6	3,5	6	11:3	36	3
Malmsheim II.	2,5	1	4	4,5	2	6	4	4:10	20	8
DJK II.	4,5	4	5	4	4,5	5	4,5	12:2	32,5	1
Botnang I.	5,5	1,5	4	2,5	2	4	3,5	4:10	23	6.

B Klasse										
Wiest	0	1	1	0	0	1	1			4:3
Griesinger	1	1	1	1/2	1/2					4:1
Leib	0	-	1	0	0	0	1			2:4
Neumann	1	-	0,5	1	0,5	0,5	1			4,5:1,5
Lubberich	1	0,5	-	0	0,5	0,5	1			3,5:2,5
Rieder A.	0	0	0,5	0,5	0	1	0			2:5
Lenz	0,5	1	0	0,5	0	0	1/2			2,5:4,5
Schmauder	-	0	0	1	-	0				1:3
Feil F	0									
Bothmann							0,5	0,5		1:1

Die gute Partie

In der Bezirksklasse war es in dem Mannschaftskampf zwischen unserer VI. und V. Mannschaft zu folgender Stellung gekommen:

Weiss: Lotz Kg1 Dg3 Tc1 Tc2 Sd4 Ba2 b3 c4 e3 e5 g2 h4

Schwarz: Rieder Kh7 Df7 Tc8 Tf8 Sg7 Ba6 b7 d5 e6 f5 g6 h6

Weiss hat mit seinem 24. Zug c4 versucht, sein materielles Übergewicht am Damenflügel zur Geltung zu bringen. Schwarz kontert mit einem Königsangriff: 24. .. f4 25.De1 fe 26.De3: dc 27.Tc4: Tc4: 28.Tc4: ; die Schwächung der Grundlinie ermöglicht es Schwarz, den Angriff zu forcieren; bc mußte geschehen. 28. .. Df1+ 29.Kh2 Tf4 30.Tc1 ist so der Bh4 noch zu decken? Nein. Die tiefdurchdachte Kombination läuft jetzt ebenso schön wie zwingend ab: 30. .. Th4:+ 31.Kg3 Tg4+!! 32.Kg4: Dg2:+ 33.Dg3 h5+ 34.Kf4 g5+! Das wäre auch auf Kh4 gefolgt, da Schwarz nach Dg5: mit Dh2 mattsetzt. 35.Dg5: Dd2+ und Weiss gab nach wenigen Zügen auf.